RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Pumspeicherwerk Atdorf

EnBW gibt Milliardenprojekt Atdorf auf

Die energiewirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen seien ungünstig

Noch **10 Gratis-Artikel** diesen Monat. RNZonline Angebote

12.10.2017, 06:00 Uhr

Im Südschwarzwald gab es auch große politische Widerstände gegen das Projekt. Foto: dpa

Karlsruhe. (lsw) Das riesige Pumpspeicherkraftwerk Atdorf im Südschwarzwald steht vor dem Aus. Das Milliardenprojekt werde nicht weiter verfolgt, teilte der Energieversorger EnBW am Mittwoch in Karlsruhe mit. Nach der Auswertung eines dreiwöchigen Erörterungstermins sei man zu dem Schluss gekommen, dass weitere kosten- und zeitintensive Planungsarbeiten nötig wären und ein Zeitpunkt für die Umsetzung ungewiss sei. Zudem seien die energiewirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen ungünstig.

Gebaut werden sollte das Kraftwerk von der Schluchseewerk AG, einem Tochterunternehmen von EnBW und RWE. Der Energieriese aus Nordrhein-Westfalen hatte sich bereits 2014 von dem Projekt verabschiedet. Das 1,6 Milliarden Euro teure Vorhaben war von Anfang an umstritten. Gemeinden, Umweltverbände und Bürgerinitiativen lehnten es ab. Den 2008 begonnenen Planungen zufolge sollten unter anderem eine 75 Meter hohe Staumauer und zwei künstliche Seen gebaut werden.

Für Energie- und Umweltminister Franz Untersteller kommt die Entscheidung nicht ganz unerwartet. Sie sei aber in der Sache bedauerlich, teilte der Grünen-Politiker mit. Die CDU-Landtagsfraktion hält die Entscheidung für falsch. "Wir brauchen jeden Speicher, den wir realisieren können", teilte Fraktionschef Wolfgang Reinhart mit.

EnBW will nach eigenen Angaben bei Speichertechnologien jetzt neue Prioritäten setzen. Unter anderem kooperiert das Unternehmen beim Bau eines Lithium-Ionen-Speichers in Heilbronn mit Bosch.

RNZ-WHATSAPP-Newsletter

Die wichtigsten Meldungen aus der Metropolregion Rhein-Neckar per WhatsApp Erhalte alle Neuigkeiten der "Rhein-Neckar-Zeitung" direkt auf Dein Smartphone.

WhatsApp
mit Handynummer

© by WhatsBroadcast

Weiter Infos lesen hier »

Copyright © Rhein-Neckar-Zeitung 2017 | Impressum | Datenschutz | AGB

Website by Rhein-Neckar-Zeitung